

Breisgauer Nachrichten



Emmendinger Zeitung

Emmendinger Tagblatt

Beilagen: „Katzger des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Bretsch, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Abzug: Querformat für die 22 mm breite, 1 mm hohe Zeitung oder deren Raum 4,5 Reichspfennig, 8 Pfennig für die 22 mm breite, 1 mm hohe Zeitung oder deren Raum 20 Reichspfennig. Bei Anbruch u. Sonntagsbeilage 1 Pfennig. Bei Anbruch u. Sonntagsbeilage 1 Pfennig. Bei Anbruch u. Sonntagsbeilage 1 Pfennig.

Nr. 282

Emmendingen, Freitag, 29. November 1940

75. Jahrgang

„Kraft über Ausbeutung“

„Frontkampf gegen alle Mächte der Zerschlagung“ — Frankreichs gefährliche Eingabe an schwärmerische Losungen — „Kampf um die Goldwährung ein weltanschaulicher Kampf“ — „Völkisches Ideal gegen internationale Idee“ — Reichsleiter Rosenberg sprach in der Pariser Abgeordnetenkammer

Paris, 28. Nov. Reichsleiter Rosenberg sprach heute in der französischen Abgeordnetenkammer zu Paris über die Ideen von 1789. Mit weitgehendem Verständnis für geschichtliche Vorgänge und voller Achtung vor dem kaiserlichen Leben, so führte Reichsleiter Rosenberg aus, gehe er also daran, aus dem Gedanken der französischen Revolution die Entwicklung darzustellen, welche die Voraussetzungen des großen Zusammenstoßes der europäischen Völker bildete.

Der große Weltkampf zwischen Gold und Blut, der am 2. August 1914 seinen dramatischen Anfang genommen habe, finde im Zusammenhang von 1939/40 seine gewaltige Fortsetzung, nur auf der Stufe eines erhöhten Bewusstseins. Die Verhinderung der Hoffnungen der Völker der Welt gegen das deutsche Volk war schon 1914 ein durchgeführter Vorgang, dagegen habe das damalige deutsche Kaiserreich keine bestimmte Vorstellung von der historischen Situation, in der es zum Kampfe gestellt wurde. Trotz allem

konnten die Demokratien militärisch auch über das damalige deutsche Kaiserreich und seine Weltmacht keinen Sieg erringen. Es ist auch in der deutschen Nation niemals das Bewußtsein entstanden, nicht wirklich besiegt worden zu sein, sondern nur durch Verrat und Ausbeutung zermürbt dazustehen. In dieser Zeit aber ist durch die Erschütterung Adolf Hitlers und seiner nationalsozialistischen Bewegung die geistige Stellung Deutschlands inmitten der Weltprobleme immer deutlicher geworden, und das Bewußtsein der Pflicht, den Kampf wieder aufzunehmen zu müssen, um Deutschland wieder zu einer neuen Höhe zu führen, ist der Antrieb

zu einer tiefsten politischen und weltanschaulichen Revolution geworden. Das Geld und seine Diener hatten im Weltkrieg nur einen Scheinieg errungen. Heute endlich liegt das Blut, das heißt die schöpferische Kraft Zentraluropas über alle Ausbeuter, die sich über diesen Kontinent ungenügend ausbreiten gedachte. Wir haben einen Frontkampf gegen Liberalismus, Marxismus, Substantum und Freimaurerei geführt. Inmitten dieses entscheidenden Kampfes gegen eine scheinbar geführte und als allein fortschrittlich gefeierte demokratische Bewegung haben wir aber niemals vergessen, daß die europäischen Völker ihre Geschichte nicht mit dem Jahre 1789 und seinen Auswirkungen beginnen konnten, sondern daß die Wurzeln ihrer Kräfte sich weit in fernere Jahrhunderte, ja letzten Endes in fernere Jahrtausende hinabziehen. Wir wissen sehr wohl, daß dem französischen Volk am Ende des 18. Jahrhunderts nichts anderes übrig blieb, als entweder „verrotten oder noch

(Fortsetzung Seite 2)

Große Brände in Plymouth

Berlin, 28. Nov. Nach dem Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen griffen deutsche Kampfgeschwader in der Nacht zum 28. November die wichtigsten Anlagen von Plymouth an. Zahlreiche große Brände ließen die Wirkung des Angriffs erkennen.

Plymouth — einer der bedeutendsten Versorgungshäfen der Insel.

Berlin, 28. Nov. Plymouth ist einer der bedeutendsten Häfen der englischen Südküste. Die Stadt Plymouth selbst zählt rund 300 000 Einwohner. Die Hauptbedeutung von Plymouth liegt in der großen Versorgungsaufgabe, die diesem Hafen zukommt. Ueber Plymouth wird ein großer Teil Südbengalens mit Nahrungsmitteln versorgt. Bekannt ist Plymouth vor allem durch seinen Hafen-Da-ropport. Früher war Plymouth auch ein Anlaufhafen für die großen atlantischen Passagierdampfer.

Die groß die Hafenanlagen von Plymouth sind, geht schon aus der Tatsache hervor, daß sie von 12 000 Tonnen großen Schiffen angekauert werden können. Ueber den Hafen von Plymouth wurden im Jahre 1937 Güter der verschiedensten Art in einer Gesamttonnage von rund einer Million Tonnen eingeführt.

Die Ausfuhr über Plymouth stellte sich dagegen auf nur knapp 200 000 Tonnen. Eingeführt wurden besonders Getreide, Früchte und Gemüse, Futtermittel sowie Eisenerz, Holz und Phosphate. Plymouth ist auch ein wichtiger Einfuhrhafen Englands für Erdöl. Im Jahre 1937 stellte sich die Erdölnachfrage über Plymouth auf 217 000 Tonnen. Unter den Lageranlagen des Hafens nehmen die Tanklager für Erdöl, die nach den neuesten Erfordernissen ausgebaut und modern ausgestattet sind, einen besonderen Platz ein. So verfügen die Tanklager über Dampferleitungen, die direkt zu den Schiffen führen. Plymouth war früher wegen seiner umfangreichen Tankanlagen ein bedeutender Umschlagplatz für die englische Kriegsmarine.

An rüstungswichtigen Anlagen befinden sich in Plymouth vor allem die Werften und Dockanlagen, sowie Fabriken der Luftfahrzeugindustrie.

Volltreffer auf Rüstungswert

bei Buntisland — Bomben auf London und Woomouth — Schiffsanstellungen in Dover unter dem Feuer deutscher Fernkampfbatterien.

Berlin, 28. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Fernkampfbatterien der Kriegsmarine haben erneut Schiffsanstellungen im Hafen von Dover unter Feuer.

Die anhaltend ungünstige Wetterlage schränkte die Tätigkeit der Luftwaffe ein. Trotzdem waren in der Nacht zum 27. Nov. und gestern bei Tage Kampfflugzeuge Bomben auf London und Woomouth. Ein Kampfflugzeug griff bei einsetzender Dunkelheit ein Rüstungswert bei Buntisland im Tiefsee an und erzielte zwei Volltreffer in einer großen Werkhalle. Weiter wurden Grimsham, der Flugplatz Great-Drieisland und ein Flugplatz bei Lincoln bombardiert. Es gelang, mehrere schwere Treffer zu erzielen.

In der letzten Nacht beschädigten einige britische Flugzeuge in Westdeutschland durch Bombenwurf eine Anzahl Wohnhäuser. Vier Zivilpersonen wurden getötet, mehrere verletzt.

Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen, fünf eigene Flugzeuge wurden vermisst.

Seegefecht im Mittelmeer

Drei englische Kriegsschiffe durch schwere italienische Bomben getroffen — Erfolgreiche italienische Gegenangriffe an der italienischen Front.

Rom, 28. Nov. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front haben die Truppen der 11. Armee im Laufe des gestrigen Tages an verschiedenen Stellen von Erfolg gekörnte Gegenangriffe unternommen. Zwei Luftgeschwader von insgesamt einigen Hundert Maschinen haben auf taktisches Gebiet

mit den Landstreitkräften zusammen gearbeitet und außerdem die folgenden feindlichen Objekte bombardiert: Den Flugplatz von Cozani, wo neun Flugzeuge zerstört wurden, von denen fünf verbrannten, den Flugplatz von Fiorina, wo fünf Jagdflugzeuge von der 13. Fl. in Brand gesetzt wurden, sowie den Bahnhof Fiorina. Alle unsere Flugzeuge sind zu ihren Stützpunkten zurückgekehrt. Eine unserer Marineformationen ist gestern nachmittag auf ihrer Fahrt

erreicht. Ein Flugzeugträger, ein Schlachtschiff und ein Kreuzer wurden von Bomben schwerer Kalibers getroffen. Durch eine darauf folgende Luftaufklärung wurde festgestellt, daß das Schlachtschiff mit einem Brand an Bord still lag.

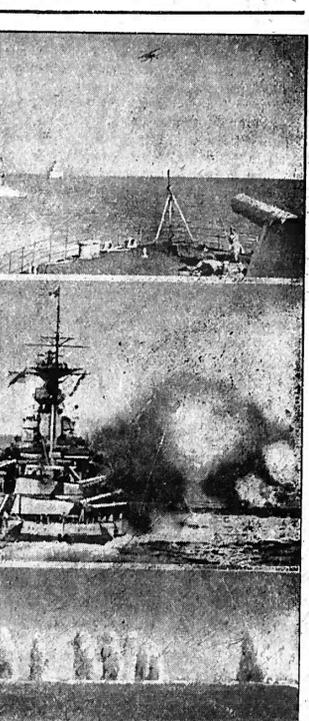
In den heftigen Luftkämpfen zwischen unseren Jägern und den von den Flugzeugträgern aufgetragenen wurden fünf feindliche Flugzeuge abgeschossen. Eines unserer Flugzeuge CR 42 und ein Erdbebenflugzeug sind nicht zu den Stützpunkten zurückgekehrt.

Im roten Meer hat eines unserer U-Boote, „Galileo Ferraris“, am 26. dieses Monats drei Topedo gegen drei in einem stark gesicherten Geleitzug fahrende Dampfer geschleudert. Alle drei Dampfer sind voll getroffen und versenkt worden.



Von den Engländern fotografiert: Der Angriffsschiff der britischen Flotte auf Venedig.

Die britische Mittelmeerflotte unternahm einen Angriffsschiff auf die italienischen Streitkräfte in Fort Capuzzo und Bardia in Libyen. In der oberen Bild zeigt Einheiten der britischen Mittelmeerflotte, begleitet von einem Aufklärungsflugzeug auf dem Wege zum Angriff. Das mittlere Bild zeigt eine schwere Einheit des britischen Geschwaders beim Abfeuern einer Breitseite auf den italienischen Stützpunkt Bardia in Libyen. Das untere Bild zeigt die Einheiten der italienischen Bomberformationen, die dem Angriffsschiff der britischen Flotte entgegenkamen.



Die britische Mittelmeerflotte unternahm einen Angriffsschiff auf die italienischen Streitkräfte in Fort Capuzzo und Bardia in Libyen.

Sportchau

Fußball

Polak-Finalisten enttäuschten.

Softe Siege, aber schwache Leistungen.

Mit ziemlicher Anteilnahme wurde am Sonntag das Abschneiden der Teilnehmer am Endkampf um den Stammerpokal am 1. Dezember im Olympia-Stadion in ihren Meisterschaftsspielen verfolgt. Sowohl der Polakmeister 1. FC Nürnberg und der Dresdener SC haben ihre Spiele mit 6:0 Toren gewonnen. Dabei mußte jedoch die Freilichtstadion der Zuschauer, die den Club noch der TSC, trotz der zahlreicheren hohen Ergebnisse mit ihren Leistungen überlegen haben. Beide Mannschaften haben aber aus berechtigten Gründen sich nicht voll ausgeliefert, da ihnen ihre Gegner keineswegs alles überlassen. Sicher werden sie am ersten Dezemberfesttag in der klassischen Kampfslatte in der Reichshauptstadt anders zu Werke gehen und in diesem Sinne ist auch die Generalprobe der beiden Großen eine zu erwarten.

Der SC gewann gegen den Tabellenletzten VfL Gladbach zwar mit 6:0 (2:0), aber der Angriff ohne Selmut Schön arbeitete höchst unzuverlässig und zerfahren.

Der 1. FC Nürnberg konnte im heimischen Jabo keine Tore gegen die Würzburger Kickers erst in der zweiten Spielhälfte anbringen. Wie zur Paule wollten sich trotz harter Überlegenheit keine Torefolge einstellen. Schuld daran war das ungenaue und unproduktive Spiel der Sturmlinie.

Ueberrassungen im Bereich Baden.

SV Waldhof — Freiburger FC 1:2 (0:0) 3000 Zuschauer erlebten am Sonntag auf dem Waldhofplatz eine große Unterhaltung. Zum zweiten Mal mußte sich der SV Waldhof in dieser Spielzeit geschlagen bekommen. Mit 2:1 Toren kamen die Freiburger zu einem verdienten Sieg, denn sie waren in der ersten Hälfte andauernd tonangebend, wenn auch in dieser Zeit keine Tore erzielt werden konnten. Nach dem Wechsel kam der Mittelfürer Weha zum ersten Treffer auf etwas billige Weise. Die gesamte Waldhofmannschaft blieb stehen und reklamierte unaires Spiel. Weha ließ sich dadurch aber nicht betören und

landte das Leder ein. Wenige Minuten später konnte Grab durch einen Strafstoß den Ausgleich erzwingen. Man glaubt schon mit 1:1 an ein Unentschieden, als fünf Minuten vor Schluss Wehata noch den Siegestreffer der Gäste anbringen konnte. Schiedsrichter Dehm-Durlach.

1. FC. Wörthheim — Spvgg. Sandhofen 4:2 (0:1) In Wörthheim lieferten sich der Club und die Spvgg. Sandhofen einen harten Kampf, den die Gäste schließlich knapp mit 4:2 (0:1) Toren für sich entscheiden konnten. Die Wörthheimer waren spielerisch besser, aber die Sandhofer hatten eine vorzügliche Kampfmannschaft. 1500 Zuschauer; Schiedsrichter Konechki-Karlsruhe.

VfL Neckarau — Phönix Karlsruhe 2:0 (1:0) Der VfL Neckarau bewies auch im Kampf gegen Phönix Karlsruhe, daß er augenblicklich Mannschaffs zuverlässigkeit besitzt. Die Karlsruhe wurden verdient mit 2:0 (1:0) geschlagen. 2000 Zuschauer; Schiedsrichter Konechki-Karlsruhe.

VfL Mühlburg — VfL Mannheim 7:0 (1:0) Eine schwere Niederlage mußte der VfL Mannheim im Spiel gegen den VfL Mühlburg einstecken. Mit nicht weniger als 7:0 Toren wurden die Mannheimer geschlagen. In der ersten Spielhälfte lag es allerdings noch nicht nach einem zahlreichem hohen Sieg der Mühlburger aus. Beide Mannschaften kämpften hartnäckig und erzielte, so daß die Leistungen allseits darunter litten. Nach der Pause schlang sich Mühlburg zu seinem technisch feinen Spiel auf und nun war die VfL Mannheim gefahren. Die 3000 Zuschauer waren von den Leistungen nicht recht beeindruckt. Schiedsrichter Ströhmer-Heidelberg.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Sport in Kürze

Im Konstanzer Stadion fand am Samstag ein Bann- und Untergruppen-Vereinskampf zwischen Freiburg (Bann 113) und Konstanz (Bann 114) statt, das von den Konstanzern mit 83,5:68,5 Punkten gewonnen wurde.

Württemberg und Badens Amsturbörger trafen am Wochenende zweimal in Stuttgart und

Tabelle:					
7	7	0	0	26:2	14
7	5	1	1	16:8	11
8	4	1	3	17:14	9
6	4	0	2	19:9	8
7	4	0	3	25:12	8
8	2	2	2	4:17	6
8	2	0	5	17:28	6
8	2	0	6	7:32	4
1	0	8	11	25	2

SV. Endingen — SpV. Gottenheim 4:0 (1:0) SV. Endingen Zug. — SpV. Kegel Zug. 4:2 (2:0).

Nach einem schönen, temperamentvoll durchgeführten Jugendspiel, das die einheimische Mannschaft als verdienten Sieger sah, trafen sich zum Freundschaftsspiel Gottenheim und die hiesigen SV. Der Club ließ sich unbeeindruckt durch den Sieg des Gottenheimer Teams nicht durch den Gegner zu leicht genommen, aber nach dem Spiel mußte man feststellen, daß noch kein Gegner mit einem derartigen Glanz kämpfte wie Gottenheim. Das Spiel ist in der ersten Hälfte ziemlich verteilt und nur einmal gelang Endingen ein Tor. Die für verliert weit überlegene Gottenheim läßt aber nach Halbzeit etwas nach, so daß der Endinger Sturm mehr zum Zuge kommt und noch durch weitere Treffer den Sieg sicher stellt. Da der Schiedsrichter Zug von Zug diesem Spiel nicht gewachsen war, was hinab zu einem Spielabbruch geführt hätte, machte ein Schlichter ein früheres Ende.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Ein Schwimm-Großkampf, bestehend aus Staffelfahren, wurde unter Beteiligung von sechs Städten — Straßburg, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Worms und der Rheinböden — am Sonntag auf dem Neckar — am Sonntag in Heidelberg durchgeführt. Bei den Männern konnte die erste der Frauen waren die Teilnehmer von Neckar Heidelberg siegreich. Bei den Männern siegte die Heidelberg überlegen mit 65 Punkten vor Karlsruhe mit 37 P. Die Frauen konnten einen Sieg über Worms mit 30,5 Punkten feiern. Das Wasserballspiel wurde von Straßburg mit 9:4 Toren gegen Heidelberg gewonnen.

Auf der internationalen Einheitsbahn der Berliner Kegelbahnhalle wurde am Sonntag der Länderkampf Deutschland — Finnland entschieden. Die deutschen Sportler siegten mit 6111 Punkten gegen 5733 Punkten der Finnen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Fußballplatz Heidelberg zwischen einer Handballabteilung der VfL Mühlburg und der Handballmannschaft Heidelberg ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Das Spiel endete mit einem klaren 2:0 Sieg der Heidelberg, die sich diesmal in besser Spielweise betonen. Auch die Heidelberger zeigten recht gute Leistungen, jedoch gegen die besser arbeitenden Heidelberger Wehaden waren sie machtlos. Ihre schönsten freischießen blieben meist in der Heidelberger Sperrmannschaft, die diesmal sehr aufrecht war. fangen. Auch das Stürmertrio Hermann, Seibert, Güter konnte in diesem Spiel keine wirkungsvollen Fälle sehr gut anbringen. Der Schiedsrichter vom VfL, leitete ausgesprochen.

Todes-Anzeige

Mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Friedrich Schmitt

Pfarrer i. R.

Ist heute im Alter von nahezu 69 Jahren, nach längerem Leiden im Herrn entschlafen.

Donauschingen, den 26. November 1940

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Justine Schmitt geb. Heinzelmann
Hans Schmitt, Finanzoberinspektor
Gertrud Schmitt
Werner Schmitt, Apotheker
Elfe Schmitt geb. Müller
und 1 Enkelkind

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. November, nachm. 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Die nächste Mutterberatungsstunde

in Emmendingen findet am Donnerstag, 28. November 1940 nachm. 2-4 Uhr in den Räumen der NSB. Wohnhospiz, 11, 1. Stadtflakt.

Muto Zimmer

Ein möbliertes, beheizbares Zimmer an ruhigen, sonnigen Ort. Zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote unter Nr. 8525 an die Geschäftsstelle des NSB.

Kleinanzeigen

in den Breisgauer Nachrichten haben immer Größte: Nummer 343

Wolkbank Emmendingen

o. G. m. b. H. Spar- und Kreditinstitut seit 1875

Dein täglich Brot fei Vollkornbrot

Ein Speicher aller Nähr- und Aufbaustoffe, die eine im Getreidekörner dargebotenen sind. Bereit, fettig und heilungsfördernd. In Vollkornbrot das rechte Brot für alle Schichten. — Vollkornbrot mit der amtlichen Güternummer ist zu haben in allen 52 Verteilungstellen der

Verbrauchergenossenschaft

Freiburg i. Br., o. G. m. b. H.

Zentral-Theater Emmendingen

Mittwoch, 27. Nov., 8.00 Uhr u. Donnerstag

Leni Marenbach

Hans Söhnker

in dem reizenden Kammerstück

FRAU nach MASS

Jackchen, Strampelhöschen, Strampelanzüge, Kleidchen, Garnituren, auch mit Wagendecker, Pullover-Anzüge, Trachtenjackchen und all die Kleinigkeiten.

Hemdchen, Jackchen, Mullwindeln, Nabelbinden, Einschlagtücher, Unterlagen, Badetücher, Gummihöschen und ein schöner Kinderwagen, Stubenwagen

C. Werner-Blust

das alt bewährte Haus Freiburg i. Br.

Wer möchte sie nicht finden, die Frau nach Maß? Hier wird das Thema von seiner hinteren Seite genommen.

Jugendverbot! 8518

Werbung gehört zum Geschäft wie der Atom zum Lebnit

Breisgauer Nachrichten



Emmendinger Zeitung
Emmendinger Tagblatt
Verleger: „Katheder des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagblatt“, Vertrieben in den Bezirken Emmendingen, Reisingen, Breisach, Eutenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Druck: **W. K. R. Müller**, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlsruherstraße 11 / Postk. K. O. Nr. 7382 Amt Karlsruhe
Nr. 283 Emmendingen, Samstag, 30. November 1940 75. Jahrgang

Angriff deutscher Kampfgeschwader auf Liverpool

Bombardierung der militärischen Ziele der westenglischen Hafenstadt und der benachbarten Dockanlagen von Birkenhead —

Zahlreiche Explosionen und Brände die Folge

„Ziel brennt!“
Von Kriegsberichterstatter Albert Klapprott.
D. W. ... 29. Nov. (W. R.) In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag haben deutsche Flieger nun auch nach Liverpool Vergeltungsangriffe getragen. Eine ganze Nacht lang, von den späten Abendstunden bis zum grauenhaften Tag, roste Angriffswelle auf Angriffswelle über diese wichtige Hafenstadt, die Englands bedeutendster Kohlelieferant ist.
Schon am Nachmittag vor dem Start lag bei den Bekanntschaften unserer Kampfgruppe etwas in der Luft. Am Abend bei der Oberbefehlshaber besichtigten sich die Bemerkungen der Offiziere. „X“ wird heute Nacht abfallen. — Oberbefehlshaber. Die Staffelführer sind um den Gruppenkommandeur versammelt. Mit kühnen Worten erklärt der Meteorologe die Wetterlage; das Wetter ist für das Unternehmen nicht ungünstig. Der Kommandeur befragt die Lage. Einzelheiten des Angriffs, der Höhe, der Lage der Hauptziele werden festgestellt. „Meine Herren, es liegt alles heute wieder ein Großes auf unserer Luftwaffe. Liverpool ist für die Briten ein wichtiger Zufuhrplatz, es muß gelingen, dieses Nachschubzentrum lahmzulegen. — Hat einer der Herren noch eine Frage? — Also alles klar.“
Bald darauf springen drüber auf den Zielgeraden der Staffeln die Motoren an, die Bekanntschaften sind an Bord die Einflieger klappen zu. Da gestirrt es nach ein Licht herauf, ein Mann springt zu den Maschinen. Was ist los? Eine aufgeregte Stimme: „Geben sie noch durchgefallen. Hares Weiter über dem Ziel und Ziel brennt!“ — Na, also, da haben Kameraden von anderen Gruppen mit dem Vernichtungswert bereits begonnen. Die erste Maschine legt über das weite, von den Lichtern der Nachtbeleuchtung umrandete Feld. Die anderen folgen jeweils in vorgeführtem Abstand. Nordwärts von London führt der Flug vorbei. In London ist heute Nacht auch etwas los, weit nach Nordwest jenseits in rascher Folge Lichtblitze auf, das werden Bomben sein. Auch die englische Hauptstadt kommt heute wieder nicht zur Ruhe, obgleich Liverpool heute Hauptziel ist. Scheinwerferlichter fallen den ganzen Weg ab. Als und zu stehen entsprechende Flugplanen am Himmel. An tiefer liegenden Wolkenbänken bricht sich das Licht der Scheinwerfer, die vergebens den Nachthimmel abhuchen. In der großen Höhe ist es empfindlich kalt. Die Luft-Gradzahl liegt heute schon in wenigen Hundert Metern Höhe. Weiter voraus taucht Feuerföhn auf. Das muß Liverpool sein, wo die Angriffe schon seit Stunden im Gange sind. Am Mitternacht herum liegt die besorgene Angriffswelle für die Gruppe. Es sind noch gute 20 Minuten zu fliegen, ehe das Ziel unter den Maschinen liegt, so weit voraus ist der Feuerföhn der bereits lodernden Brände zu sehen.
Jetzt ist es soweit. Die Zielgebiete haben sich alle fest eingepreßt. Wichtige Wolken stehen tief unten, werden oft das Ziel, aber trotzdem wird peinlichst genau angefliegen. Die schweren Bomben, die die Maschinen gerade heute an Bord haben, müssen unbedingt sicher fliegen.
Jetzt ist es soweit. Die Zielgebiete haben sich alle fest eingepreßt. Wichtige Wolken stehen tief unten, werden oft das Ziel, aber trotzdem wird peinlichst genau angefliegen. Die schweren Bomben, die die Maschinen gerade heute an Bord haben, müssen unbedingt sicher fliegen.

„Ziel brennt!“
Von Kriegsberichterstatter Albert Klapprott.
D. W. ... 29. Nov. (W. R.) In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag haben deutsche Flieger nun auch nach Liverpool Vergeltungsangriffe getragen. Eine ganze Nacht lang, von den späten Abendstunden bis zum grauenhaften Tag, roste Angriffswelle auf Angriffswelle über diese wichtige Hafenstadt, die Englands bedeutendster Kohlelieferant ist.
Schon am Nachmittag vor dem Start lag bei den Bekanntschaften unserer Kampfgruppe etwas in der Luft. Am Abend bei der Oberbefehlshaber besichtigten sich die Bemerkungen der Offiziere. „X“ wird heute Nacht abfallen. — Oberbefehlshaber. Die Staffelführer sind um den Gruppenkommandeur versammelt. Mit kühnen Worten erklärt der Meteorologe die Wetterlage; das Wetter ist für das Unternehmen nicht ungünstig. Der Kommandeur befragt die Lage. Einzelheiten des Angriffs, der Höhe, der Lage der Hauptziele werden festgestellt. „Meine Herren, es liegt alles heute wieder ein Großes auf unserer Luftwaffe. Liverpool ist für die Briten ein wichtiger Zufuhrplatz, es muß gelingen, dieses Nachschubzentrum lahmzulegen. — Hat einer der Herren noch eine Frage? — Also alles klar.“
Bald darauf springen drüber auf den Zielgeraden der Staffeln die Motoren an, die Bekanntschaften sind an Bord die Einflieger klappen zu. Da gestirrt es nach ein Licht herauf, ein Mann springt zu den Maschinen. Was ist los? Eine aufgeregte Stimme: „Geben sie noch durchgefallen. Hares Weiter über dem Ziel und Ziel brennt!“ — Na, also, da haben Kameraden von anderen Gruppen mit dem Vernichtungswert bereits begonnen. Die erste Maschine legt über das weite, von den Lichtern der Nachtbeleuchtung umrandete Feld. Die anderen folgen jeweils in vorgeführtem Abstand. Nordwärts von London führt der Flug vorbei. In London ist heute Nacht auch etwas los, weit nach Nordwest jenseits in rascher Folge Lichtblitze auf, das werden Bomben sein. Auch die englische Hauptstadt kommt heute wieder nicht zur Ruhe, obgleich Liverpool heute Hauptziel ist. Scheinwerferlichter fallen den ganzen Weg ab. Als und zu stehen entsprechende Flugplanen am Himmel. An tiefer liegenden Wolkenbänken bricht sich das Licht der Scheinwerfer, die vergebens den Nachthimmel abhuchen. In der großen Höhe ist es empfindlich kalt. Die Luft-Gradzahl liegt heute schon in wenigen Hundert Metern Höhe. Weiter voraus taucht Feuerföhn auf. Das muß Liverpool sein, wo die Angriffe schon seit Stunden im Gange sind. Am Mitternacht herum liegt die besorgene Angriffswelle für die Gruppe. Es sind noch gute 20 Minuten zu fliegen, ehe das Ziel unter den Maschinen liegt, so weit voraus ist der Feuerföhn der bereits lodernden Brände zu sehen.
Jetzt ist es soweit. Die Zielgebiete haben sich alle fest eingepreßt. Wichtige Wolken stehen tief unten, werden oft das Ziel, aber trotzdem wird peinlichst genau angefliegen. Die schweren Bomben, die die Maschinen gerade heute an Bord haben, müssen unbedingt sicher fliegen.

Der italienische Wehrmachtsbericht
Erfolgreiche Gegenangriffe an der griechischen Front — Großes Gefecht der italienischen Luftwaffe — Seestreitkräfte bombardieren die militärischen Anlagen von Korfu — Bomben- und Artillerieangriffe auf britische Kriegsschiffe.
D. W. Rom, 29. Nov. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
An der griechischen Front haben die Divisionen Ferrara, Siena und Centauro von der 11. Armee im Verlauf des gestrigen Tages Gegenangriffe unternommen und jeden feindlichen Eindringversuch gewaltsam unterbunden. An der Front der 9. Armee kein besonderes Ereignis.
Auf 300 Flugzeuge unserer Luftformationen haben die Zentren und die Verbindungswege bombardiert und dabei insbesondere in der Zone von Ezele und Sepit die Ziele wiederholt getroffen, wobei Explosionen und Brände hervorgerufen wurden. In Ezele ist ein Brennstofflager unter MG-Feuer genommen und in Brand gesteckt worden. In den Luftkämpfen sind vier feindliche Jäger abgeschossen worden. Zwei eigene Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt. An der Front der 9. Armee hat unsere Flak zwei Flugzeuge erbeutet. Ein Bomber landete im Fingebiet des Dovoil; die aus einem Offizier und zwei Unteroffizieren bestehende Besatzung wurde gefangen genommen. Andere Aufklärungsflugzeuge haben die Ziele von Korfu bombardiert. Die militärischen Anlagen dieses Stützpunktes wurden von unserer Streikräfte am Morgen des 28. Nov. aus kurzer Entfernung einer längeren Bombardierung unterzogen. Dabei wurden folgende Ziele mit offenkundig zerstörerender Wirkung getroffen: Die Batterien von S. Salvatore, S. Stefano, Caltura und Noda, ferner die Verteidigungsanlagen sowie die Kasernen von Eldari, die Stützpunktstation von Tignola sowie ein Beobachtungsposten. Die feindliche Abwehr war wirkungslos. Unsere Einheiten haben keinerlei Schaden erlitten.
Eine in der Nähe von Malta gefischte feindliche Marineformation wurde von unserer Luftstreitkräfte erreicht und angegriffen.

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Mit gestiegenen Lappflügeln...
Der Vorstoß unserer Zerstörer gegen die englische Küste.
D. W. Berlin, 29. Nov. Wie durch unsere Meldung und D. W.-Bericht bereits bekannt wurde, haben deutsche Zerstörer einen erfolgreichen Vorstoß gegen die englische Küste unternommen. Hierzu erzählt das D. W. folgende Einzelheiten:
Der Gegner hat die langen und unlichtigen Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppenbefehlshaber West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege einzusetzen. Mehrere Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die küstennahen Seegebiete, bei dem — wie der D. W.-Bericht vor einigen Wochen meldete — ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es, den Angreifern in

Sportbootschau
Fußball
Fußballprogramm
für Sonntag, den 1. Dezember 1940.
Endspiel um den Tschammerpokal:
in Berlin: 1. FC Nürnberg — Dresdner SC.
Süddeutsche Meisterschaftsspiele.
Bereich West:
Spvgg. Sandhagen — VfB. Mühlburg
VfB. Mannheim — 1. FC. Pforzheim
Karlsruher FV. — VfB. Karlsruhe
Bereich Ost:
SS. Straßburg — SC. Straßburg
FC. Haguenau — FC. Hiltz
FC. Dornach — FC. Rottmar
SS. Wittenheim — FC. St. Lubwig
FC. Mühlhausen — VfB. Mühlhausen
Bereich Württemberg:
VfB. Stuttgart — Ritters Stuttgart
TSG. 18. April — FC. Feuerbach
Union Wädlingen — Sportfreunde Eßlingen
VfB. Aalen — Spvgg. Cannstatt
Bereich Bayern:
1890 München — FC. Augsburg
VfB. Schweinfurt — Neumeyer Nürnberg
VfB. Regensburg — Schweinfurt 05
FC. Bamberg — FC. Eintracht
VfB. Würzburg — Ritters Würzburg
TSG. 18. April — VfB. München
VfB. 18. April — VfB. München
Bereich Südbayern:
Eintracht Frankfurt — FC. Frankfurt
SS. Wiesbaden — Ritters Offenbach
Union Niederrad — Borussia Worms
FC. Birmansfeld — VfB. Frankfurt
1. FC. Kaiserslautern — VfB. Saarbrücken

Schwerathletik
Am kommenden Samstag, den 30. November, findet im Drei-König-Saal der letzte Jugend-Mingstampl des Ring- und Stummflusses in Emmendingen statt. Galt für die Sportvereine in Emmendingen, der als erster die Tabellenführer führt. Vorzeiten heißt zur Zeit die härteste Mannschaft des Bundes 109. Es wird der Emmendinger Mannschaft nicht leicht sein, den Sieg auf ihre Seite zu bringen, da die Ringer ihre einzelnen Gewichtsklassen hart bejagt haben. Es ist deshalb mit harten Kämpfen zu rechnen. Der Stummflus wird ebenfalls am Abend ankommen, um dem anwesenden Publikum seine stärksten Kräfte zu zeigen. Der mehrmalige Badische Meister im Stummflus Fritz Bieler wird sich mit seinen Leistungen am Sportabend betätigen. Da nach einer längeren Pause der Ring- und Stummflus keine Sporttauglichkeit wieder aufgenommen hat, werden die Sportfreunde von den erwartenden Leistungen bestimmt nicht enttäuscht sein und zufrieden nach Hause gehen.

Ein badischer Lechhof in Hüfingen
ZDR. In der Nähe von Hüfingen bei Donaueschingen ist von der Landesbauernschaft Baden ein Lechhof errichtet worden, der in seinen ganzen Gestaltungen den heutigen Anforderungen Rechnung trägt. Alle Fortschritte, die auf baulichem Gebiet in den letzten Jahren erzielt wurden, sind hier in die Tat umgesetzt und somit ist der Bauernhof der Zukunft entstanden, wie ihn sich viele Bauern wünschen. Er soll dem lebendigen Geschlecht zeigen und beweisen, wie man schon und zweckmäßig baut und für Bauern und Landwirte, die am Kampf um die Ernährungsfreiheit des deutschen Volkes und im Ringen um die Zukunft unseres Bauerntums mitzuarbeiten dürfen sind, eine richtige Schulungsstätte finden. Auch Baumeister und Landbauarbeiter haben Interesse daran, diesen Hof kennenzulernen, um auf all die Dinge aufmerksam zu werden, die heute beim Bau eines Bauernhofes zu berücksichtigen sind. Zu den Fortschritten in der Technik der Landwirtschaft kommen die Fortschritte auf dem Gebiet des Bauwesens, die eine Reihe von neuen architektonischen wie technischen Gesichtspunkten mit sich bringen. Um neuzeitlichen Hof müssen Unterkunftsbedingungen für Maschinen und Geräte, für Schlepper und Sandelschlepper vorhanden sein. Die Stallungen sollen in größeren Betrieben nach Tierarten und Wirtschaftszweigen getrennt sein. Eine Zusammenfassung aller Bedingungen, welche die erfolgreiche Führung eines Mutterbetriebes gewährleisten, finden wir im Hüfingener Lechhof. Die zentrale Lage der Rüche gewährt der Landfrau einen Überblick über den gesamten

Ein badischer Lechhof in Hüfingen
ZDR. In der Nähe von Hüfingen bei Donaueschingen ist von der Landesbauernschaft Baden ein Lechhof errichtet worden, der in seinen ganzen Gestaltungen den heutigen Anforderungen Rechnung trägt. Alle Fortschritte, die auf baulichem Gebiet in den letzten Jahren erzielt wurden, sind hier in die Tat umgesetzt und somit ist der Bauernhof der Zukunft entstanden, wie ihn sich viele Bauern wünschen. Er soll dem lebendigen Geschlecht zeigen und beweisen, wie man schon und zweckmäßig baut und für Bauern und Landwirte, die am Kampf um die Ernährungsfreiheit des deutschen Volkes und im Ringen um die Zukunft unseres Bauerntums mitzuarbeiten dürfen sind, eine richtige Schulungsstätte finden. Auch Baumeister und Landbauarbeiter haben Interesse daran, diesen Hof kennenzulernen, um auf all die Dinge aufmerksam zu werden, die heute beim Bau eines Bauernhofes zu berücksichtigen sind. Zu den Fortschritten in der Technik der Landwirtschaft kommen die Fortschritte auf dem Gebiet des Bauwesens, die eine Reihe von neuen architektonischen wie technischen Gesichtspunkten mit sich bringen. Um neuzeitlichen Hof müssen Unterkunftsbedingungen für Maschinen und Geräte, für Schlepper und Sandelschlepper vorhanden sein. Die Stallungen sollen in größeren Betrieben nach Tierarten und Wirtschaftszweigen getrennt sein. Eine Zusammenfassung aller Bedingungen, welche die erfolgreiche Führung eines Mutterbetriebes gewährleisten, finden wir im Hüfingener Lechhof. Die zentrale Lage der Rüche gewährt der Landfrau einen Überblick über den gesamten

Ein badischer Lechhof in Hüfingen
ZDR. In der Nähe von Hüfingen bei Donaueschingen ist von der Landesbauernschaft Baden ein Lechhof errichtet worden, der in seinen ganzen Gestaltungen den heutigen Anforderungen Rechnung trägt. Alle Fortschritte, die auf baulichem Gebiet in den letzten Jahren erzielt wurden, sind hier in die Tat umgesetzt und somit ist der Bauernhof der Zukunft entstanden, wie ihn sich viele Bauern wünschen. Er soll dem lebendigen Geschlecht zeigen und beweisen, wie man schon und zweckmäßig baut und für Bauern und Landwirte, die am Kampf um die Ernährungsfreiheit des deutschen Volkes und im Ringen um die Zukunft unseres Bauerntums mitzuarbeiten dürfen sind, eine richtige Schulungsstätte finden. Auch Baumeister und Landbauarbeiter haben Interesse daran, diesen Hof kennenzulernen, um auf all die Dinge aufmerksam zu werden, die heute beim Bau eines Bauernhofes zu berücksichtigen sind. Zu den Fortschritten in der Technik der Landwirtschaft kommen die Fortschritte auf dem Gebiet des Bauwesens, die eine Reihe von neuen architektonischen wie technischen Gesichtspunkten mit sich bringen. Um neuzeitlichen Hof müssen Unterkunftsbedingungen für Maschinen und Geräte, für Schlepper und Sandelschlepper vorhanden sein. Die Stallungen sollen in größeren Betrieben nach Tierarten und Wirtschaftszweigen getrennt sein. Eine Zusammenfassung aller Bedingungen, welche die erfolgreiche Führung eines Mutterbetriebes gewährleisten, finden wir im Hüfingener Lechhof. Die zentrale Lage der Rüche gewährt der Landfrau einen Überblick über den gesamten

Ein badischer Lechhof in Hüfingen
ZDR. In der Nähe von Hüfingen bei Donaueschingen ist von der Landesbauernschaft Baden ein Lechhof errichtet worden, der in seinen ganzen Gestaltungen den heutigen Anforderungen Rechnung trägt. Alle Fortschritte, die auf baulichem Gebiet in den letzten Jahren erzielt wurden, sind hier in die Tat umgesetzt und somit ist der Bauernhof der Zukunft entstanden, wie ihn sich viele Bauern wünschen. Er soll dem lebendigen Geschlecht zeigen und beweisen, wie man schon und zweckmäßig baut und für Bauern und Landwirte, die am Kampf um die Ernährungsfreiheit des deutschen Volkes und im Ringen um die Zukunft unseres Bauerntums mitzuarbeiten dürfen sind, eine richtige Schulungsstätte finden. Auch Baumeister und Landbauarbeiter haben Interesse daran, diesen Hof kennenzulernen, um auf all die Dinge aufmerksam zu werden, die heute beim Bau eines Bauernhofes zu berücksichtigen sind. Zu den Fortschritten in der Technik der Landwirtschaft kommen die Fortschritte auf dem Gebiet des Bauwesens, die eine Reihe von neuen architektonischen wie technischen Gesichtspunkten mit sich bringen. Um neuzeitlichen Hof müssen Unterkunftsbedingungen für Maschinen und Geräte, für Schlepper und Sandelschlepper vorhanden sein. Die Stallungen sollen in größeren Betrieben nach Tierarten und Wirtschaftszweigen getrennt sein. Eine Zusammenfassung aller Bedingungen, welche die erfolgreiche Führung eines Mutterbetriebes gewährleisten, finden wir im Hüfingener Lechhof. Die zentrale Lage der Rüche gewährt der Landfrau einen Überblick über den gesamten

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:

SS. Wiesbaden	6	5	1	0	35:7	11:1
FC. Ritters	6	4	0	2	19:13	8:4
VfB. Emmendingen	5	3	0	2	12:9	6:4
FC. Sportklub	5	3	0	2	12:10	6:4
FC. Sportfreunde	6	2	0	4	11:16	4:8
VfB. Rhododend	5	1	0	4	2:23	2:8
VfB. Teningen	5	0	1	4	5:20	1:9

Tablette der 2. Klasse, Gruppe Kaiserstuhl:

VfB. Endingen	8	6	1	1	34:17	13:3
VfB. Endingen	5	3	1	1	17:14	7:3
VfB. Emmendingen	2	3	0	0	14:5	6:0
FC. Buchheim	5	3	0	2	19:12	6:4
FC. Brühlheim	3	1	0	2	15:10	2:4
FC. Brühlheim	3	0	0	3	9:23	2:10
FC. Rimmels	3	0	0	3	5:13	0:6
FC. Wädlingen	3	0	0	3	7:24	0:6

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:
SS. Wiesbaden 6 5 1 0 35:7 11:1
FC. Ritters 6 4 0 2 19:13 8:4
VfB. Emmendingen 5 3 0 2 12:9 6:4
FC. Sportklub 5 3 0 2 12:10 6:4
FC. Sportfreunde 6 2 0 4 11:16 4:8
VfB. Rhododend 5 1 0 4 2:23 2:8
VfB. Teningen 5 0 1 4 5:20 1:9

Tablette der 2. Klasse, Gruppe Kaiserstuhl:
VfB. Endingen 8 6 1 1 34:17 13:3
VfB. Endingen 5 3 1 1 17:14 7:3
VfB. Emmendingen 2 3 0 0 14:5 6:0
FC. Buchheim 5 3 0 2 19:12 6:4
FC. Brühlheim 3 1 0 2 15:10 2:4
FC. Brühlheim 3 0 0 3 9:23 2:10
FC. Rimmels 3 0 0 3 5:13 0:6
FC. Wädlingen 3 0 0 3 7:24 0:6

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:
SS. Wiesbaden 6 5 1 0 35:7 11:1
FC. Ritters 6 4 0 2 19:13 8:4
VfB. Emmendingen 5 3 0 2 12:9 6:4
FC. Sportklub 5 3 0 2 12:10 6:4
FC. Sportfreunde 6 2 0 4 11:16 4:8
VfB. Rhododend 5 1 0 4 2:23 2:8
VfB. Teningen 5 0 1 4 5:20 1:9

Tablette der 2. Klasse, Gruppe Kaiserstuhl:
VfB. Endingen 8 6 1 1 34:17 13:3
VfB. Endingen 5 3 1 1 17:14 7:3
VfB. Emmendingen 2 3 0 0 14:5 6:0
FC. Buchheim 5 3 0 2 19:12 6:4
FC. Brühlheim 3 1 0 2 15:10 2:4
FC. Brühlheim 3 0 0 3 9:23 2:10
FC. Rimmels 3 0 0 3 5:13 0:6
FC. Wädlingen 3 0 0 3 7:24 0:6

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:
SS. Wiesbaden 6 5 1 0 35:7 11:1
FC. Ritters 6 4 0 2 19:13 8:4
VfB. Emmendingen 5 3 0 2 12:9 6:4
FC. Sportklub 5 3 0 2 12:10 6:4
FC. Sportfreunde 6 2 0 4 11:16 4:8
VfB. Rhododend 5 1 0 4 2:23 2:8
VfB. Teningen 5 0 1 4 5:20 1:9

Tablette der 2. Klasse, Gruppe Kaiserstuhl:
VfB. Endingen 8 6 1 1 34:17 13:3
VfB. Endingen 5 3 1 1 17:14 7:3
VfB. Emmendingen 2 3 0 0 14:5 6:0
FC. Buchheim 5 3 0 2 19:12 6:4
FC. Brühlheim 3 1 0 2 15:10 2:4
FC. Brühlheim 3 0 0 3 9:23 2:10
FC. Rimmels 3 0 0 3 5:13 0:6
FC. Wädlingen 3 0 0 3 7:24 0:6

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:
SS. Wiesbaden 6 5 1 0 35:7 11:1
FC. Ritters 6 4 0 2 19:13 8:4
VfB. Emmendingen 5 3 0 2 12:9 6:4
FC. Sportklub 5 3 0 2 12:10 6:4
FC. Sportfreunde 6 2 0 4 11:16 4:8
VfB. Rhododend 5 1 0 4 2:23 2:8
VfB. Teningen 5 0 1 4 5:20 1:9

Tablette der 2. Klasse, Gruppe Kaiserstuhl:
VfB. Endingen 8 6 1 1 34:17 13:3
VfB. Endingen 5 3 1 1 17:14 7:3
VfB. Emmendingen 2 3 0 0 14:5 6:0
FC. Buchheim 5 3 0 2 19:12 6:4
FC. Brühlheim 3 1 0 2 15:10 2:4
FC. Brühlheim 3 0 0 3 9:23 2:10
FC. Rimmels 3 0 0 3 5:13 0:6
FC. Wädlingen 3 0 0 3 7:24 0:6

Tablette der 1. Klasse, Gruppe Nord:
SS. Wiesbaden 6 5 1 0 35:7 11:1
FC. Ritters 6 4 0 2 19:13 8:4
VfB. Emmendingen 5 3 0 2 12:9 6:4
FC. Sportklub 5 3 0 2 12:10 6:4
FC. Sportfreunde 6 2 0 4 11:16 4:8
VfB. Rhododend 5 1 0 4 2:23 2:8
VfB. Teningen 5 0 1 4 5:20 1:9

Todes-Anzeige
Mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Großvater und Urgroßvater
Eugen Polla
Nachtwächter a. D.
ist heute im Alter von nahezu 78 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen.
Emmendingen, den 27. November 1940
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Jda Polla geb. Brainin
Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. November, 14.45 Uhr statt. 8513

Milchlieferung
der Stadt Emmendingen betreffend
Der Bevölkerung der Stadt Emmendingen bringen wir hiermit zur gefl. Kenntnis, daß infolge der durch die Zeitverhältnisse geschaffenen Bedingungen eine Neueinteilung bzw. Neuregelung der Milchlieferung notwendig war.
Die verehrliche Einwohnerschaft wird gebeten, diesen Maßnahmen Verständnis und Bereitwilligkeit entgegen zu bringen, und bitten wir, dem Milchhandel auch unter den veränderten Verhältnissen ihr Vertrauen entgegen zu bringen.
Die Neueinteilung tritt ab 2. Dezember 1940 in Kraft.
Emmendingen, den 29. November 1940. 8538
Molkerei Emmendingen GmbH. Milchhandel der Stadt Emmendingen
gez. Grimm gez. Bär

Nur RM 42.-
im Monat beträgt die Rückzahlungsrate i. dieses Haus
Statt in Mieta, wohnen schon viele Volksgenossen mit dem „Leobnerger“ in ihrem Eigenheim. Wir haben ihnen allen Anreize, nicht nur zu einem, sondern zu einem eigenen Haus zu schaffen, und nach 1 Jahr Sparzeit durch Zwischenkredit entsprochen.
Jeder, der noch kein Eigenheim besitzt, besuche unsere

Modell- und Bildschau
(mit Finanzierungsberatung)
In Nibel, Samstag, 30. November, von 14-20 Uhr
Gasthaus „z. Kopf“, (Nebenz., Adolf-Hitler-Str.
In Endingen, Sonntag, 1. Dez., von 14-18 Uhr
Hotel „Hirschen Post“, (Nebenz., Adolf-Hitler-Str.
(Eintritt frei und unentgeltlich)
Sollten Sie aus Besuch verhindert sein, so verlangen Sie sofort Prospekt-Nr. 20 ff.
Leonberger Bausparkasse A.G. / Leonberg
ex Stuttgart

Knoblauch-Beeren
„Immer Jünger“
„Ich bin froh und frisch“
Sie enthält alle wirksamen Bestandteile des reinen Knoblauchs in leicht löslicher, gut verdaulicher Form.
Vorbeugend gegen:
hohen Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Allergische Reaktionen, Stoffwechselstörungen, Geschmacks- und Geruchsfehler.
Monatspackung 1.-
Achten Sie auf die grün-weiße Packung!
Drogerie W. Reichelt

Zentral-Theater Emmendingen
Freitag, 29. Nov., 8 Uhr bis einschl. Montag
Heinz Rühmann, Hertha Feiler
in einem neuen Film von besonderem Reiz!
Emmendingen, den 29. November 1940. 8538

Für Schuhe nur Pilo!
es gibt nicht nur Glanz, es hält auch das Leder geschmeidig und ganz
Auch Pilo kostet nur 1/2 Schilling, 20, faßig 25 Pf.

Kalbin Kuh
aus im Jahr zu verkaufen
Nimburg Nimburg
Haus Nr. 94 Haus Nr. 82

Knoblauch-Beeren
„Immer Jünger“
„Ich bin froh und frisch“
Sie enthält alle wirksamen Bestandteile des reinen Knoblauchs in leicht löslicher, gut verdaulicher Form.
Vorbeugend gegen:
hohen Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Allergische Reaktionen, Stoffwechselstörungen, Geschmacks- und Geruchsfehler.
Monatspackung 1.-
Achten Sie auf die grün-weiße Packung!
Drogerie W. Reichelt

Zentral-Theater Emmendingen
Freitag, 29. Nov., 8 Uhr bis einschl. Montag
Heinz Rühmann, Hertha Feiler
in einem neuen Film von besonderem Reiz!
Emmendingen, den 29. November 1940. 8538

Für Schuhe nur Pilo!
es gibt nicht nur Glanz, es hält auch das Leder geschmeidig und ganz
Auch Pilo kostet nur 1/2 Schilling, 20, faßig 25 Pf.

Kalbin Kuh
aus im Jahr zu verkaufen
Nimburg Nimburg
Haus Nr. 94 Haus Nr. 82